

Jahresbericht des Jugendwartes 2017

Liebe Mitglieder der SVB

Für uns ist die Eigenverantwortung der Jugendlichen wichtig und deshalb werden die Aktivitäten auch diese Jahr von Jugend selbst vorgestellt.

Aus dem Jugendvorstand schied Anfang 2017 Karin Kessler aus, der ich für Ihre Arbeit recht herzlich danken möchte.

Der Saisonhöhepunkt ist unser Segellager und ich bedanke mich ganz besonders beim Leiter, Mathis Gosch und den Betreuern. Der weitere Dank geht an die Eltern die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Eine Dickschiff-tour gab es dieses Jahr nicht, dafür ist die ganze Truppe zum Hansa park gefahren um die gewonnen Freikarten einzulösen. Der Bus für die Fahrt dahin wurde von unserem SK Jörg Grimmsmann gesponsert. An dieser Stelle nochmals vielen Dank.

Es folgt jetzt der Bericht von Franza Hartenstein und anschließend der Bericht von Fabian Speck.

Ich danke fürs Zuhören und wünsche euch noch einen schönen Abend.

Olaf Kraul

Jahresbericht der Jugendgruppe 2017

Mit diesem Bericht möchte ich auf ein sehr ereignisreiches Jahr der Jugendgruppe zurückblicken.

Zu Beginn des Jahres wurde im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung der Vorstand für das Jahr 2017 gewählt. Die Versammlung wählte, als 1. Vorsitzende Franza Hartenstein, als 2. Vorsitzenden Fynn Ausborm, als Kassenwart Lasse Ausborm, als Schriftführer Anton Hartenstein, als Ditteobmann Fabian Speck und als Optiobfrau Antonia Mohr. Für den Posten des 1. Jugendwartes wurde von der Jahresmitgliederversammlung Peer Olaf Kraul vorgeschlagen, welcher später von der Mitgliederversammlung der SVB bestätigt wurde. So konnte der Vorstand der Jugendgruppe in guter Zusammenarbeit in ein neues Jahr starten.

In den Wintermonaten, vor Saisonbeginn, wurde die Zeit genutzt um Material zu pflegen und um die Theoriekenntnisse zu erweitern und gemeinsame Zeit an Spielenachmittagen zu verbringen. So wurde die Gemeinschaft der Optisegler gestärkt und diese konnten Ende März als zusammenhaltende Gruppe die Trainingssaison beginnen.

Das lange Warten nahm so ein Ende und es konnte endlich wieder gesegelt werden. Für das Piratentraining und praktische Erfahrungen im Rahmen der SPOSS-Ausbildung war Sabine Wiebe zuständig. Das Optitraining übernahmen Lasse Ausborm, Fabian Speck, Fynn Ausborm, Maria Röttger und Franza Hartenstein. Zusätzlich wurden die Trainer von Eltern der Optikinder unterstützt.

In den Osterferien kam es dann zum ersten Saisonhöhepunkt, dem Trainingslager an der Schlei, auf der großen Breite bei Borgwedel. Diese besuchten Lasse Ausborm und Johann

Eichhorst, Maria Röttger und Fabian Speck sowie Merle Maas mit Vivian Eckelmann und Lena Eichhorst mit Henrik Nödinger.

Auch die Optiliga Unterelbe war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Dieses Jahr gab es Regatten in Kollmar, Glückstadt, Brunsbüttel und Beidenfleth, wobei in Beidenfleth das Finale ausgetragen wurde. Auch Brunsbüttler Segler fuhren dieses Jahr wieder begeistert viele der Regatten mit.

Nicht nur die Optisegler waren in diesem Jahr auf Regatten unterwegs, auch die Piratensegler besuchten bundesweit Veranstaltungen. Einen Höhepunkt bildete die internationale deutsche Jugendmeisterschaft, die dieses Jahr in Travemünde ausgetragen wurde. Trotz mangelndem Platz und darauf folgende sehr volle Regattabahnen belegten Lasse Ausborm und Johann Eichhorst den 8. Platz, Maria Röttger und Lena Eichhorst den 11. Und direkt darauf folgend Merle Maas und Vivian Eckelmann den 12. Platz.

Neben den Regatten gab es auch wieder das Flensburgwochenende und das Segellager. Das Segellager wurde in diesem Jahr von Mathis Gosch geleitet. Zusammen mit weiteren Jugendlichen Betreuern der Jugendgruppe veranstaltete er das Zeltlager in der letzten Woche der Sommerferien. Die Segler wurden in dieser Woche beglückt durch viel Sonnenschein und angenehmen Wind. Ein Ausflug in den Hansapark bot willkommene Abwechslung um danach noch mehr Energie zum Segeln zu haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Betreuern sowie bei Mathis Gosch und Eva Hartenstein bedanken, die sich im Vorfeld um die Organisation des Segellagers gekümmert haben.

Das Flensburgwochenende bot den Seglern eine weitere Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu erweitern. Am ersten Juniwochenende empfing uns der Club Nautic wieder herzlich wie in den Jahren zuvor. Trotz stürmischer Bedingungen und einigen Kenterungen hatten die Opti- und Piratensegler aus Brunsbüttel und Beidenfleth sehr viel Spaß. An dieser Stelle möchte ich einen großen Dank an die zahlreichen unterstützenden Eltern richten. Wie eigentlich in jedem Jahr fand die Segelsaison wieder viel zu früh ihr Ende. Nun wurden wieder im Wechsel die theoretischen Kenntnisse erweitert und Spielenachmittage gemeinsam verbracht. So waren die Weihnachtsfeier und das Kentertraining im Dezember eine herbeigesehnte Ablenkung. Unter Anleitung der Trainer konnten die Optikinder das sichere Kentern und vor allem das richtige Aufrichten ihrer Jollen üben und sich auf die kommende Saison vorbereiten.

Im Namen aller Jugendlichen möchte ich mich für die außerordentliche Unterstützung bedanken, die wir von allen Vereinsmitgliedern bekommen haben. Diese ist beispiellos und lässt uns eine tolle Jugendarbeit machen. Da ist es egal ob man für eine Veranstaltung eine Kuchenspende benötigt oder ob man Hilfe bei den Winterarbeiten an der Ditte braucht. Immer findet man jemanden der einem mit Rat und Tat zur Seite steht. Einen besonderen Dank auch an Adolf Frohnert unseren Hafenmeister, Adjie investiert eine Menge Zeit um es der Jugendgruppe sicherer und einfacher zu machen. Neben den Vereinsmitgliedern möchte ich mich auch bei den Eltern bedanken die neben ihrer tatkräftigen Unterstützung beim Training ihre Kinder auch kilometerweit durch das Land zu den verschiedensten Regatten gebracht oder ihre Autos zur Verfügung gestellt haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an Peer Olaf Kraul. Er hat im letzten Jahr außerordentlich viel Einsatz gezeigt und uns bei kleineren sowie größeren Arbeiten immer zur Seite gestanden. Wir sind dir sehr dankbar für die Zeit die du dem Verein gegeben hast

Vielen Dank!

Jahresbericht der Ditte für 2017

Die Ditte ging am 19. April letzten Jahres zu Wasser, musste jedoch direkt wieder rausgeholt werden da die Logge undicht war. Vier Tage später ging sie zum zweiten mal zu Wasser.

Im laufe des Frühjahres wurden mehrere Schäden am Motor entdeckt, welche noch vor der Sommertour von Olaf Kraul reperiert wurden.

Die einwöchige Sommertour wurde von Lasse, Franza und Fabian am 10.8.2017 eingeleitet und ging nach Stade, Wedel und Glückstadt.

Weitere kurze Touren wurden im laufe der Saisnon von Fynn, Lasse und Franza gesegelt, sie besuchten die Häfen von Beidenfleth, Glückstadt und Cuxhafen.

Die Ditte begleitete das absegeln letzten Jahres durch Mathis Gosch und Johanna Schubsda.

Am 21.10.2017 wurde der Mast gelegt und die Ditte aufgeslippt und in den Schuppen gebracht.

Zurückblickend war das Jahr 2017 ein sehr erfolgreiches Jahr auch wenn die Ditte nicht sehr oft gesegelt wurde.